Objekt:	Schale
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Asiatische Kunst. Impulse für Europa
Inventarnummer:	1925.15

Beschreibung

Kennzeichnend für den Cizhou-Typus ist der Dekor aus weißer und schwarzer Engobe. Vom früheren Bezirk Ci in der heutigen Provinz Hebei ausgehend wurde er von vielen Öfen in Nordchina hergestellt. Der Dekor konnte flüssig gemalt, geritzt oder nur zurückhaltend angegossen sein wie bei dieser Schale. Der weiß abgesetzte Rand ist hier ein stilistischer Verweis auf die silbernen Fassungen höfischer Waren, von denen die Cizhou-Töpfer viele Anregungen aufnahmen. Auch die eleganten, einfachen Formen waren oft von schwarzen Lackarbeiten inspiriert. (Text: Anne-Katrin Ehrt)

Ankauf 1925.

Grunddaten

Material/Technik:	Chizhou-Ware. Hellgraues Steinzeug, transparente Glasur über weißer Engobe, schwarze Glasur
Maße:	Höhe 4,9 cm, Durchmesser 11,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Frühes 12. Jahrhundert
	wer	
	wo	Nord-China
Hergestellt	wann	960 n. Chr.-1271
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Cizhou-Brennofen
- Gefäß
- Keramik
- Schale (Gefäß)

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 57